

Von Taine Type S

Wechseln der Patronen: I-O

HINWEIS

Wechseln Sie zunächst den Sedimentfilter **S*** (wo vorhanden) und danach den Aktivkohle-Vorfilter **A1** (siehe unten). Dann sollte die ursprüngliche Filterleistung wieder erreicht werden. Ist dies nicht der Fall, dann müssen Sie auch den Aktivkohle-Nachfilter **A2** und die RO-Patrone **O** wechseln.

Zum Umgang mit Steckkupplungen gibt der nachstehende Abschnitt "Verbinden von Leitungen" wichtige Hinweise.

*Sedimentfilterpatrone **S*** (wo vorhanden)/Aktivkohlefilterpatronen **A1** **A2***

Legen Sie sich die neuen Patronen zurecht. Die Filterpatronen im Gerät sind mit den Leitungen durch Steckkupplungen verbunden **1** **1**.

Schwenken Sie zunächst die Sedimentfilterpatrone **S*** (wo vorhanden) mit der linken Aktivkohlefilterpatrone **A1** heraus und ziehen Sie diese vorsichtig mit beiden Händen aus ihren Schwenkhaltern **H1** zu sich her **L** **M**. Entfernen Sie die roten Sicherungen **2**.

Dann lösen Sie ihre Leitungen **L0** **L1** **L2** aus den Steckkupplungen und entfernen Sie die Patronen **S*** **A1**.

Verbinden Sie die Sedimentfilterpatrone **S*** (wo vorhanden) und die neue Aktivkohlefilterpatrone **A1** wieder mit den Leitungen und sichern sie diese wieder mit den roten Sicherungen **2**.

Beachten Sie dabei die Durchflussrichtung der Filterpatronen **K**.

Drücken Sie die Sedimentfilterpatrone **S*** und die Aktivkohlefilterpatrone **A1** wieder in ihre Schwenkhalter.

Danach verfahren Sie ebenso mit der Aktivkohlefilterpatrone **A2**. Prüfen Sie bitte die richtige Reihenfolge der Anschlüsse anhand von **K**. Weiter unter „Gehäuse schließen“.

RO-Patrone **O**

Ist zusätzlich die RO-Patrone **O** **O** zu wechseln, dann ziehen Sie zunächst die Sedimentfilterpatrone **S*** und die Aktivkohlefilterpatronen **A1** **A2** vorsichtig aus ihren Schwenkhaltern **H1**.

Wenn die Schwenkhalter noch an der RO-Patrone klemmen, dann ziehen Sie diese auch ab.

Ziehen Sie nun die RO-Patrone vorsichtig nach vorn aus ihrer Montagehalterung zu sich heran **H2**.

Entfernen Sie die roten Sicherungen.

Lösen Sie jetzt die Leitungen **K** **L2** **L3** aus den Steckkupplungen.

Verbinden Sie die neue RO-Patrone **O** mit den Leitungen wie nachstehend. Beachten Sie dabei die Durchflußrichtung der Filterpatrone (Pfeil nach oben!).

Schließen Sie die Konzentratleitung **K** (mit zylindrischem Ventil) an die RO-Patrone an der gelben Steckkupplung an. Verbinden Sie die Leitung **L3** mit der blauen Steckkupplung und zum Schluß die Leitung **L2** mit der grünen Steckkupplung unten. Danach drücken Sie die RO-Patrone wieder in die Montagehalterung **H2**.

Drücken Sie die Schwenkhalter **H1** auf die RO-Patrone. Drücken Sie die zwei/drei anderen Patronen wieder in ihre Schwenkhalter **H1** (Pfeilrichtung beachten!) und schließen Sie diese an.

Prüfen Sie bitte die richtige Reihenfolge der Anschlüsse anhand von **K**.

Sichern Sie alle Kupplungen mit den roten Sicherungen **1** **1**. Weiter unter „Öffnen und Schließen des Gehäuses“.

Die Patronen besitzen eine Transportsicherung (Spannbänder) **TS**. Diese werden beim ersten Patronenwechsel mittels Messer oder Schere durchtrennt und entfernt. Sie werden für den weiteren Betrieb nicht benötigt.

Verbinden von Leitungen I, J

Leitung mit Steckkupplung verbinden:

Drücken Sie das Leitungsende fest in die Steckkupplung **1**. Dabei spüren Sie zwei Widerstände, die Sie überwinden müssen: zuerst einen schwachen und dann einen stärkeren (erst Tülle, dann Dichtring).

Prüfen Sie, ob die rote Sicherung im Schlitz zwischen der Tülle **2** und dem Steckkupplungskörper sitzt.

Wenn Sie unsicher sind, ob die Leitung tief genug steckt, die Leitung im Abstand von 18 mm vom Leitungsende markieren. Nachdem sie gesteckt ist, muss die Leitung bis zur Markierung in der Steckkupplung stecken.

Leitung aus Steckkupplung lösen:

Ziehen Sie die rote Sicherung aus dem Schlitz zwischen der Tülle und dem Steckkupplungskörper.

Drücken Sie die Tülle in den Steckkupplungskörper und halten Sie sie gedrückt.

Jetzt können Sie die Leitung aus der Steckkupplung ziehen.

9 Fehler beheben

Fehler:

Die Leistung des Gerätes hat nachgelassen.

Ursache:

Die Patronen sind verstopft.

Abhilfe:

Filter wechseln (siehe Kapitel 8 „Wartung“)

Fehler:

Obwohl die Uhr aufgezogen ist, läuft die Pumpe nicht an.

Ursache:

Die Thermosicherung wurde ausgelöst (Pumpe überhitzt)

Abhilfe:

Warten Sie, bis die Pumpe sich abgekühlt hat.

Bei allen anderen Fehlern wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

10 Entsorgung

Verpackung:

Diese Verpackung ist nach umweltverträglichen Gesichtspunkten hergestellt. Ihr Material ist daher wiederverwertbar. Nicht mehr benötigte Verpackungsteile führen Sie bitte Ihrem Sammelsystem zu.

Filterpatronen:

Das Stammhaus nimmt die Filterpatronen bei ausreichender Frankierung der Sendung zurück.

Altgerät:

Die im Gerät verwendeten Materialien sind wertvolle Rohstoffe und daher wiederverwertbar. Bitte geben Sie das Altgerät an Ihren Händler zurück oder entsorgen Sie es über Ihr Sammelsystem für Altmaterialien.

